

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontische Relativität bei Objekt Konstanz

1. Bekanntlich lautet ein Satz der Ontik (vgl. Toth 2014)

$$\Omega = f(\omega),$$

in Worten: Ein Objekt ist ortsfunktional. Nimmt man die Zeit als zusätzliche Deixis hinzu, kann man, wie in Toth (2015a) gezeigt, die folgende raumzeitliche Matrix als Indikationsmatrix von Systemen, d.h. sowohl von Objekten als auch von Zeichen, konstruieren

	$t \rightarrow$	t	$\rightarrow t$
$\omega \rightarrow$	$\langle \omega \rightarrow, t \rightarrow \rangle$	$\langle \omega \rightarrow, t \rangle$	$\langle \omega \rightarrow, \rightarrow t \rangle$
ω	$\langle \omega, t \rightarrow \rangle$	$\langle \omega, t \rangle$	$\langle \omega, \rightarrow t \rangle$
$\rightarrow \omega$	$\langle \rightarrow \omega, t \rightarrow \rangle$	$\langle \rightarrow \omega, t \rangle$	$\langle \rightarrow \omega, \rightarrow t \rangle$

Da hier der Ort unabhängig von Systemen behandelt wird, müssen wir vor der Behandlung von ontischer Relativität (vgl. Toth 2015b) $\Omega = \pm \text{const.}$ setzen.

2.1. $\Omega = \text{const.}, \omega = \text{const.}, t \neq \text{const.}$



Ehem. Rest. Rosengarten, Kalkbreitestr. 2, 8003 Zürich

In diesem Beispiel hat Umthematisierung stattgefunden.



Genossenschaft Kalkbreite, Kalkbreitestr. 2, 8003 Zürich

2.2. $\Omega = \text{const.}$, $\omega \neq \text{const.}$, $t \neq \text{const.}$

Als Beispiele dienen zwei eindrücklich abweichende Porträts von Paracelsus.





Literatur

Toth, Alfred, Geographie von Zeichen und von Namen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Orts- und zeitdeiktische Paarrelationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Ontische Relativität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

26.5.2015